

Nach israelischen Angriffen: Antike Hafenstadt Tyros auf Liste des gefährdeten Welterbes gesetzt

Paris. Die antike Hafenstadt Tyros im Süden des Libanon ist nach mehreren israelischen Angriffen auf die Liste des gefährdeten Welterbes aufgenommen worden. »Die Stätte wurde direkt getroffen und beschädigt. Ihr Erhaltungszustand und die Möglichkeit weiterer Beschädigungen geben Anlass zur Sorge«, erklärte die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (Unesco) am Mittwoch im Onlinedienst X. Derzeit tagt das Welterbe-Komitee der Unesco im südkoreanischen Busan. Die libanesisische Regierung hatte die Aufnahme von Tyros in die Liste gefährdeter Stätten beantragt. Der Ort liegt rund zwanzig Kilometer von der libanesisch-israelischen Grenze entfernt und zählt zu den ältesten Städten am Mittelmeer. Es gibt mehrere archäologische Stätten aus römischer Zeit, unter anderem einen Triumphbogen und ein Hippodrom aus dem 2. Jahrhundert. Seit Beginn des jüngsten Konflikts zwischen Israel und der pro-iranischen Hisbollah-Miliz wurde Tyros mehrfach schwer bombardiert. Israel rief die Bewohner forderte die Bewohner mehrfach zur Evakuierung auf. Die libanesisische Regierung wirft Israel vor, die Haager Konvention, die zum Schutz von Kulturgütern im Falle eines bewaffneten Konflikts verpflichtet, zu missachten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526836.gefaehrdetes-kulturerbe-nach-israelischen-angriffen-antike-hafenstadt-tyros-auf-liste-des-gefaehrdeten-welterbes-gesetzt.html>